Psychisch gestörte Straftäter im schwedischen und deutschen Recht

Strafrechtliche Zurechnungsunfähigkeit oder soziale Verantwortlichkeit?

von

Bettina Schütz-Gärdén

Freiburg im Breisgau 1999

Inhaltsübersicht

Vorwort VII

Inhaltsverzeichnis XV

Abkürzungsverzeichnis XXXV

§ 1 Einleitung 1

A. Gegenstand der Untersuchung 1

B. Gang der Untersuchung 3

C. Vorbemerkungen und Begriffe 4

1. Teil: Einführung 7

§ 2 Deutsches Recht 9

A. Rechtslage 9

B. Historische Entwicklung 10

§ 3 Schwedisches Recht 19

A. Rechtslage 19

B. Historische Entwicklung 21

§ 4 Straftheoretische Grundlagen 23

A. Überblick über die Straftheorien 23

B. Die straftheoretische Begründung kriminalrechtlicher Sanktionen gegenüber psychisch gestörten Tätern 28

2. Teil: Historische Entwicklung in Schweden und ihr straftheoretischer Hintergrund 35

1. Kapitel: Vom Strafflagen zum Brottsbalken 37

§ 5 Strafflagen von 1864 37

A. Regelungen des Strafflagen von 1864 37

B. Straftheorie des 19. Jahrhunderts 38

§ 6 Neue Straftheorien und ihre Auswirkungen auf das Sanktionensystem 41

A. Neue Straftheorien 41

B. Reformen des Strafflagen 59

§ 7 Die Änderung der Vorschriften zur Zurechnungsunfähigkeit von 1945 66

A. Einführung und Vorgeschichte 66

B. Das Gesetzgebungsverfahren 68

C. Weitere Änderungen 74

D. Analyse 75

§ 8 Die Abschaffung der Zurechnungsunfähigkeit im Brottsbalken von 1965 78

A. Straftheorie des Brottsbalken 78

B. Ausgestaltung des Sanktionensystems 83

C. Zusammenfassung 95

2. Kapitel: Neuere Entwicklungen der schwedischen Straftheorie mit Auswirkungen auf die Zurechnungsfähigkeit 101

§ 9 Psychiatriekritik und Neoklassizismus 101

A. Die "Warnung vor Behandlung"-Debatte der sechziger/siebziger Jahre 101

B. Der Neoklassizismus 105

§ 10 Reformberichte seit Erlaß des Brottsbalken 112

A. Reformkommissionen bis zur Reform der Psychiatriegesetze von 1991 112

B. Neuere Reformkommissionen 124

§ 11 Jüngste Reformen und geltendes Recht 129

A. Reform der Strafzumessung von 1988 129

B. Reform der Psychiatriegesetzgebung von 1991 132

C. Die Sanktionsregelungen bezüglich psychisch gestörter Täter im geltenden Recht ... 137

3. Teil: Sanktionierung psychisch gestörter Straftäter und Vollzug der psychiatrischen Unterbringung im Vergleich ... 141

1. Kapitel: Materielle Kriterien für die Sanktionsentscheidung ... 143

§ 12 Voraussetzungen von Gefängnisverbot und Einweisung in die Psychiatrie ... 143

A. Voraussetzungen des Gefängnisverbots (Kap. 30 § 6 BrB) ... 144

B. Voraussetzungen der Einweisung in ein psychiatrisches Krankenhaus (Kap. 31 § 3 BrB) ... 150

C. Zusammenfassung und Vergleich ... 161

§ 13 Vorgaben für die Strafzumessung ... 172

A. Strafwert der Tat ... 172

B. Sanktionswahl ... 175

C. Zusammenfassung und Vergleich ... 186

2. Kapitel: Die Entscheidung über die Unterbringung: Vorfragen und Verfahrensschritte ... 199

§ 14 Überblick über den Strafprozeß und Besonderheiten in Verfahren gegen psychisch Gestörte ... 199

A. Schweden ... 199

B. Besonderheiten im deutschen Prozeßrecht ... 205

C. Vergleich ... 209

§ 15 Anklageverzicht nach Kap. 20 § 7 Abs. 1 Nr. 4 RB ... 211

A. Einführung ... 211

B. Voraussetzungen des Anklageverzichts ... 214

C. Wirkung des Anklageverzichts ... 224

D. Zusammenfassung und Vergleich zum deutschen Recht ... 226

§ 16 Subjektive Elemente: Vorsatz, Fahrlässigkeit und Irrtum 229

A. Einführung 229
B. Vorsatz 230
C. Fahrlässigkeit 239
D. Irrtümer 241
E. Zusammenfassung und Vergleich 244

§ 17 Psychiatrische Untersuchung und Sachverständigengutachten 250

A. Einführung 250
B. Die rechtspsychiatrische Untersuchung 251
C. Die Untersuchung nach § 7 Personenuntersuchungsgesetz 264
D. Das Sachverständigengutachten im Prozeß 269
E. Zusammenfassung und Vergleich 277

3. Kapitel: Die Regelung der strafrechtlichen Unterbringung 289

§ 18 Durchführung der Unterbringung 289

A. Überblick über die Regelung bis 1991 289
B. Geltende Regelung durch das Rechtspsychiatriegesetz 289
C. Zusammenfassung und Vergleich 298

§ 19 Lockerungen und Beendigung der Unterbringung 309

A. Überblick über die Regelung bis 1991 309
B. Geltende Regelung nach dem Rechtspsychiatriegesetz 311
C. Zusammenfassung und Vergleich 319

4. Kapitel: Weitere Unterbringungs- und Behandlungsformen 327

§ 20 Verwahrung und Internierung bis 1981 327

A. Die Entwicklung der Verwahrung von 1927 bis 1965 327
B. Die Internierung nach dem Brottsbalken und ihre Abschaffung 337
C. Zusammenfassung, Analyse und Vergleich 345

§ 21 Psychiatrische Behandlung in Untersuchungshaft und Strafvollzug ... 352

A. Einführung ... 352

B. Freiwillige psychiatrische Behandlung innerhalb der Haftanstalt ... 353

C. Unterbringung in der Psychiatrie ... 353

D. Zusammenfassung und Vergleich ... 360

§ 22 Außerstrafrechtliche Unterbringung ... 370

A. Zwangspflege nach dem allgemeinen Psychiatriegesetz ... 370

B. Zusammenfassung und Vergleich ... 383

4. Teil: Statistische und empirische Angaben ... 397

§ 23 Statistische Angaben ... 399

A. Schweden ... 399

B. Deutschland ... 411

C. Vergleich ... 415

§ 24 Empirische Untersuchungen, Evaluation ... 418

A. Allgemeines zur Untersuchungslage in Schweden ... 418

B. Zuverlässigkeit der rechtspsychiatrischen Begutachtungen ... 419

C. Dauer der psychiatrischen Unterbringung ... 427

D. Präventive Wirkung ... 440

5. Teil: Gesamtbetrachtung und Reformvorschläge ... 451

1. Kapitel: Analyse des schwedischen Systems ... 453

§ 25 Hintergründe und Erklärungsansätze zum schwedischen Recht ... 453

A. Einführung ... 453

B. Kriminalpolitik und Rechtsdenken in Schweden ... 454

C. Die Stellung der Gerichte in der Gesellschaft ... 458

§ 26 Psychisch gestörte Straftäter im Spannungsfeld von Recht und Psychiatrie 465

A. Das Verhältnis zwischen Psychiatern und Juristen 465

B. Konflikte zwischen Psychiatrie und Strafrecht 471

§ 27 Straftheoretische Analyse des schwedischen Rechts 476

A. Willensproblem und Determinismus 476

B. Schuldprinzip 479

C. Zurechnungsfähigkeit 483

D. Verhältnismäßigkeit 501

2. Kapitel: Rechtsvergleich und Reformvorschläge 509

§ 28 Unterschiede und Gemeinsamkeiten im deutschen und schwedischen System 509

A. Zusammenfassung der Hauptunterschiede 509

B. Unterschiede als Auswirkungen des jeweiligen Systems 511

C. Gemeinsamkeiten 518

§ 29 Vergleichende Bewertung 522

A. Dogmatische Konsequenz 522

B. Strengere und mildere Regelungen 526

C. Vor- und Nachteile für die Praxis 528

D. Zusammenfassung 529

§ 30 Reformvorschläge 532

A. Schwedische Anstöße für das deutsche Recht 532

B. Deutsche Anstöße für eine schwedische Reform 544

C. Zusammenfassung 554

Literatur 557

Anhang: Schwedische Gesetzestexte 591

Register 601